

Ländler als Filmmusik



Von Geri Kühne

Ein paar Hundert Menschen haben die Film premiere in Schwyz im Januar bereits gesehen. Morgen startet «Wäterschmöcker» in Zürich im Lunchkino «Le Paris». Ab kommenden Freitagabend, 2. Juli, wird er für vier Vorstellungen auch im Kino/Theater in Muotathal gezeigt. Am 4. Juli ist im Kino Einsiedeln Vorpremiere, es folgen am Donnerstag, 15. Juli, Vorführungen in Schwyz, Altdorf und Rapperswil, am 7. August im Freiluftkino in Steinen, ebenso open-air am 17. August erneut in Schwyz und am 20. August im regulären Ki-

no-Programm in Arth. In «Wäterschmöcker» wird wohl erstmalig in einem Film ausschliesslich Ländlermusik eingesetzt. Zusammen mit den Porträts über die Innerschwyzler Wetterpropheten mit ihrem unverfälschtem Dialekt, den Schönheiten des alten Landes Schwyz samt Eigenheiten seiner Bevölkerung tragen die innovativen Kompositionen der Hujässler zu einem Werk bei, das als Brückenschlag zwischen Stadt und Land gehandelt wird. Ein weiteres Mal bietet sich insbesondere Bewohner/innen urbaner Regionen die Gelegenheit, das ihnen oft fremde Landleben visuell und akustisch kennenzulernen und – in der heutigen hektischen Zeit wieder vermehrt bewusst gesucht und herbeigesehnt – damit auch in archaische Welten einzutauchen. Die Musik der Hujässler zum Film ist auch auf CD erhältlich. Dass sie im Dokumentarfilm besonders dann eingesetzt wird, wenn Landschaften im Wechsel der Jahreszeiten zu atemberaubenden Stimmungsbildern werden, ist eine Auszeichnung für die Schweizer Volksmusik. Der Filmemacher Thomas Horat aus Brunnen formuliert das so: «Hujässlers Filmmusik untermalt nicht bloss das Geschehen, sondern ist selber Protagonistin, die das Leben einer jungen Generation auf dem Land verkörpert und mit ihrer Lebensfreude das Publikum mitreis-

sen wird.» Tipp: Auch, aber nicht nur Volksmusikfreunde sollten sich «Wäterschmöcker» zu Gemüte führen!

Anlässe: Fredi Reichmuth/Louis Bürgler spielen heute Mittwochabend im «Sonnenberg», Seewen. Thuri und Sepp laden am Donnerstag ab 14.00 Uhr zum Seniorentanz in die «Rose», Ibach. Iten/Grab spielen am Freitagabend im Festzelt in Attinghausen, die Gebrüder Hess im «Rössli», Goldau, die Hess-Buebe bei der Avia Tankstelle in Küssnacht am Rigi, Jok Gähler in der «Frohen Aussicht», Uznach, und Berglergmuet in der «Alpwirtschaft Rittmarren» in Gommiswald.

Am Samstagnachmittag stubnen Ri&Co im «Schwert», Niederurnen. Am Abend wird musiziert im «Goldauerhof», Goldau (Seebi Schmidig/Manfred Rösli), im Bergrestaurant Lipplisbüöl, Muotathal (HD Schmidig/Zehnder), und in der «Biberegg», Rothenthurm (HD Betschart/Müller).

Die Bergbuebä Schwyz spielen am Sonntag ab 11.00 Uhr im «Rössli», Goldau. Ab 12.00 Uhr ist die Glarner Huusmusik in der Autobahnraststätte Niederurnen zu hören. Dolfi Rogenmoser/Friedel Herger machen ab 13.00 Uhr im «Roggenloch» am Praggelpass, Muotathal, Musik, das Trio Waldgeist ab 14.00 Uhr im «Rüthof», Mitlödi, die Gebrüder Menzi ab 14.00 Uhr im «Adler», Ricken.